

Zeitschrift:	Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber:	Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band:	65 (1987)
Heft:	8
Rubrik:	Aus anderen Zeitschriften = Revue des revues = Spigolature micologiche ; Kurse und Anlässe = Cours et rencontres = Corsi e riunioni

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus anderen Zeitschriften Revue des revues Spigolature micologiche

Zeitschrift für Mykologie, Band 52, Heft 1, 1986

(Herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Mykologie)



H. Clémençon: Schwärzende Lyophyllum-Arten Europas

Gemäss Autor ist diese Zusammenstellung keine Monographie, sondern ein kommentierter Schlüssel zu den bisher aus Europa beschriebenen, schwärzenden Arten der Gattung *Lyophyllum*. Es wird betont, dass wahrscheinlich noch weitere Arten existieren, so dass der Schlüssel wohl nicht immer zum Ziel führe; dann müsse man sich allerdings zuerst fragen: «Wer ist der Neuling, der Pilz oder ich?»

Ein wesentliches Merkmal der Gattung *Lyophyllum* ist die sog. siderophile Granulation der Basidien. Es handelt sich dabei um mit Proteinen gefüllte Bläschen, die verschiedene Metalle binden können, was dann mittels eines geeigneten Farbstoffs (meist wird Karmin gebraucht) nachgewiesen werden kann. Die gleiche Eigenschaft zeigt auch die Gattung *Tephrocybe*, die bisher im wesentlichen aufgrund des collybioiden Habitus und der hygrophanen Hüte von *Lyophyllum* abgetrennt wurde. Diese Merkmale sind aber schlecht erfassbar; zudem kommen verschiedentlich Übergänge vor. *Tephrocybe* wird deshalb von Clémençon (vorläufig) in *Lyophyllum* eingeschlossen.

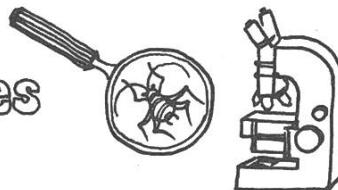
Im Schlüssel sind 17 Arten aufgeführt, die anschliessend noch ausführlicher beschrieben und kommentiert werden. Im Vergleich zum «Moser» (S. 128) ergeben sich die folgenden Unterschiede:

- Die im «Moser» als *L. crassifolium*, *L. fumatofoetens*, *L. immundum* und *L. capniocephalum* beschriebenen Arten werden von Clémençon (unter Begründung) in *L. caerulescens* Clç., *L. leucophaeatum* (Karst.) Karst., *L. paeclochromum* Clç. und *L. tenebrosum* Clç. umbenannt.
- *L. fragile* — im «Moser» ein Synonym zu *L. konradianum* — wird als eigene (allerdings ungenügend bekannte) Art aufgeführt.
- *Tephrocybe oldae* (Mos. S. 131) wird zu *Lyophyllum* gestellt.
- Die im «Moser» kleingedruckten (mediterranen) *L. eucalypticum* und *L. hypoxanthum* fehlen im Schlüssel (bzw. sind nur kurz erwähnt), der anderseits die zusätzlichen Arten *L. rhopalopodium* Clç., *L. eustygium* (Cke.) Clç., *L. helvella* (Boud.) Clç. und *L. amariusculum* Clç. enthält.

Für die meisten Arten sind Habituskizzen sowie Zeichnungen von Sporen und Zystiden beigefügt.

Heinz Baumgartner, Wettsteinallee 147, 4058 Basel

Kurse + Anlässe Cours + rencontres Corsi + riunioni



Funghi e boschi del Cantone Ticino

Mostra micologica-didattica

Lugano 12–13 settembre 1987

In occasione della presentazione del quarto volume della collana «*Funghi e boschi del Cantone Ticino*» edito dal Credito Svizzero e redatto dai micologi ticinesi: A. Auguadri, G. Lucchini, A. Riva, E. Testa si terrà a Lugano una mostra micologica didattica illustrante i boschi, gli alberi, i paesaggi e naturalmente i funghi che si possono osservare nel Cantone Ticino.

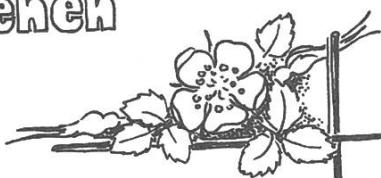
L'esposizione, che sarà aperta al pubblico nei giorni di sabato 12 e domenica 13 settembre prossimo, si terrà nel nuovo quartiere Maghetti della città di Lugano.

Le Società Micologiche di Lugano e di Chiasso rivolgono un invito agli amici micofili della Svizzera tedesca e di quella romanda per un week-end naturalistico al sud delle Alpi.

Kalender 1987/Calendrier 1987/Calendario 1987

15 et 16 août	Journées romandes, Bex (VD)
22. und 23. August	Schweizerische Pilzbestimmertagung, Seengen (LU)
28, 29 et 30 août	Cours romand, Delémont (JU)
29. Aug.—5. Sept.	VAPKO-Instruktionskurs Gfellen (LU)
6.—12. September	Bestimmerwoche in Meienberg
12.—19. September	VAPKO-Instruktionskurs in Degersheim (SG)
14—18 septembre	Cours romand VAPKO, Bière (VD)
26. und 27. September	VAPKO-Tagung in Landquart (GR)
28. Sept.—3. Okt.	Vierländertagung in Daun, Eifel (Deutschland)
17—18 octobre	Journées d'étude UVSM à Cossonay

Unsere Verstorbene Carnet de deuil Necrologio



Am 1. Mai 1987, kurz vor seinem 87. Geburtstag, verschied im Altersheim Oberburg unser Ehrenmitglied

Willi Läderach

nach einer längeren Krankheit, die er mit vorbildlicher Geduld ertragen hatte. Im Juni 1945 trat der Verstorbene dem Verein für Pilzkunde Burgdorf bei, in dem er bis ins hohe Alter stets aktiv mitmachte. Lange Jahre stellte er sein grosses Wissen der T.K. und einige Jahre als Pilzkontrolleur zur Verfügung. Dank seines gesunden Humors und seiner stets positiven Lebensaufassung war er ein aufrichtiger Freund und Kamerad. «Lädi», wir werden Dich immer in bester Erinnerung behalten.

Verein für Pilzkunde Burgdorf



7. Ein Mykologe in der DDR wünscht, regelmässig die Mycologia Helvetica zu erhalten. Als Gegenleistung offeriert er die botanische Zeitschrift «Gleditschia». Wer ist an diesem Tausch interessiert? Adresse bei der Redaktion.
8. Pour compléter une collection, il nous manque quelques numéros du BSM. Um eine Kollektion zu ergänzen, suchen wir einige Nummern der SZP. 1951: Nr. 1, 2, 3, 9; 1962: Nr. 12; 1969: Nr. 1. Adresse: Walter Wohnlich, Waldeggstrasse 34, 6020 Emmenbrücke.
9. Je suis à la recherche d'anciens bulletins de la SMF (Société Mycologique de France) : toutes les années